

## **Bericht über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.07.2017**

### **Berichte des Bürgermeisters**

\_\_Sieben Bewerbungen für die Stelle des Klärwärters bei der ARA Rotachtal sind eingegangen. Drei Personen sind in der engeren Auswahl. Die Entscheidung erfolgt Ende August.

\_\_In einem Schreiben ersucht Wellnesshotel Linde Geschäftsführerin Jutta Frick die Gemeinde um Unterstützung für die Erwirkung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 60 auf 40 km/h im Bereich des Hotels.

\_\_Im Zuge der Güterwegvermessung Häuslings wurde eine im öffentlichen Gut befindliche Wegfläche so verlegt, dass die Abwasserpumpstation Häuslings samt Zufahrt darauf zu liegen kommt. Ein Dank geht an Wilfried Hertnagel für den unkomplizierten Grundtausch und an Obmann R. Baschnegger, der die GW-Vermessung mit großem Engagement gemanagt hat.

\_\_Der Asphaltbelag beim Güterweg Holderegg-Mühnen-Hermannshansen ist fertig. Auch Kleinsanierungen in Unterhalden und Bröger wurden in diesem Zuge getätigt.

\_\_Beschlüsse und Beratungen im Gemeindevorstand: Personalaufstockung in der Kinderbetreuungseinrichtung „Spielhütle“. Ein Dachgeschoßraum in der Volksschule Sulzberg wird als Spielwerkstatt umfunktioniert. Auftragsvergabe für neue Stühle für die VS Sulzberg (leichte Metallstühle mit Kunststoffauflage), Baulandsicherung.

\_\_Für Ehrenzeichenträger Hans Violand wird eine Gedenkminute gehalten.

### **Dorfassistenz Thal (Beschluss)**

In einer gemeinsamen Sitzung von Gemeindevorstand, Ortsvorstand Thal und Vorstand des Selbsthilfevereines Thal am 3. Juli 2017 wurde für das in einem mehrjährigen Dorfentwicklungsprozess erarbeiteten Projekt „Dorfassistenz Thal“ Konsens für einen Beschlussvorschlag erzielt.

Vorgeschlagen wird die Schaffung eines neuen Gemeindedienstpostens in Thal mit Assistenzaufgaben zur Entlastung vieler ehrenamtlicher Funktionen, besonders beim Selbsthilfeverein Thal und zur Umsetzung der Ergebnisse aus dem Dorfentwicklungsprozess Thal 2020. Der Dienstposten mit der Bezeichnung „Dorfassistent/in“ und einem Anstellungsverhältnis von 30 % wird vorerst befristet auf ein Jahr mit Option der Erweiterung eingerichtet. Ein Wunschprofil als Basis einer Stellenausschreibung und ein umfangreicher Aufgabenkatalog liegen vor. Ein Büroarbeitsplatz kann im Martin Sinz Haus (Archivraum) eingerichtet werden. Dienstrechtlicher Vorgesetzter mit allen Rechten und Pflichten ist der Bürgermeister. Erste Ansprechperson in Thal ist Karl Wohllaib mit operativer Unterstützung durch Katja Brusvida und David Wirthensohn. Geplanter Beginn des Dienstverhältnisses: 1.1.2018.

Alle Wortmeldungen sprechen von einem sehr gut gereiften Vorhaben und bezeugen Konsens unter den Akteuren. Es könnte ein Zukunftsmodell für die Unterstützung von Ehrenamt werden.

Die Schaffung eines Dienstpostens zur Unterstützung ehrenamtlicher Belange in Thal zu den oben beschriebenen Rahmenbedingungen wird einstimmig beschlossen.

## **Beschneigungsanlage Nordic Sport Park, Adaptierungen bzw. Erweiterung – (Beschluss)**

Aus der Arbeitsgruppe Nordic Sport Park kommt der massive Wunsch, die Möglichkeiten der künstlichen Beschneigung zu verbessern, um mit vertretbarem Aufwand Langlaufsport an möglichst vielen Wintertagen zu ermöglichen. Ein Team aus dem Schiverein möchte sich um die Beschneigung kümmern. Zur Herstellung von künstlichem Schnee wurde bereits im Jahr 2012 eine Schneekanone für den Nordic Sport Park angeschafft und später eine Wasserkühlanlage, weil das Wasser aus dem Leitungsnetz mit 8-10 Grad zu warm ist. Um diese beiden Komponenten mit optimaler Wirkung und energieeffizient betreiben zu können, braucht es entsprechende Steuerungen. Rudolf Fink von der Fa. Siemens erläutert die Funktionsweise der bisher wenig eingesetzten Beschneigungsanlage und die technischen Möglichkeiten der Optimierung bei der Zulaufsteuerung zum Kühlturm und bei der Druckregelung an der Kanonenspeisung. Er legt und kommentiert ein Angebot der Firma Siemens über 9.754,50 Euro. Rudolf Fink bringt aber auch unmissverständlich zum Ausdruck, dass die Lufttemperatur, idealerweise minus 10 Grad für optimalen Output, entscheidend ist.

In der Diskussion wird ein klares Bekenntnis zur Beschneigung bei günstigen Verhältnissen und eine geregelte Verantwortlichkeit gefordert.

Der Auftrag zur Lieferung und Nachrüstung laut vorliegendem Angebot der Fa. Siemens über 9.754,50 Euro wird beschlossen.

## **Projektbericht Alter Pfarrhof und Bildung einer Arbeitsgruppe**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Diözese in der Besprechung vom 22.6.2017 mit nachgelagerten Abklärungen den Vorschlägen der Gemeinde und der Pfarre für einen Baurechtsvertrag mit Baurechtszins zugestimmt hat. Im Vertragsentwurf ist eine Laufzeit von 50 Jahren mit Regelung der Übergabe nach Ablauf und das Mitspracherecht der Pfarre geregelt.

Positiv verhandelt wurde auch ein Investitionskostenzuschuss der Pfarre mit der Option, später ein Pfarrbüro dort einrichten zu können. Fördertechnisch ist die räumliche Nähe der künftigen Bücherei zur Schule von Vorteil. Über das Nutzungskonzept soll eine Arbeitsgruppe aus Verantwortlichen von Gemeinde und Pfarre befinden. Es werden folgende Personen aus der GV in die Arbeitsgruppe entsandt: Bgm. Helmut Blank, GR Margit Fäßler, Vizebgm. Peter Blank, GV Helene Blank.

## **Berichte und Allfälliges**

\_\_79 Personen und Institutionen haben bis dato bei der jungen Genossenschaft Skilifte Hagenberg eGen 521 Anteile mit 26.000 Euro gezeichnet. Der Bürgermeister appelliert an die Mitglieder der Gemeindevertretung, Anteile zu zeichnen.

\_\_Ein Dank geht an alle Akteure beim Eröffnungsfest Betreutes Wohnen mit großem Einsatz vieler GemeindevertreterInnen.

\_\_Als Termin für den Ausflug der Gemeindevertretung wird Samstag, 7.10.2017 fixiert.

\_\_GV Christoph Fink spricht eine Einladung zu seiner Hochzeit mit Edith am 4. August 2017 aus.

\_\_GR Elmar Fink kritisiert die Urlaubs- und Ruhetagsregelung der Sulzberger Gasthäuser mit sehr vielen „Geschlossen-Überschneidungen“ in der jüngsten Vergangenheit und ersucht Kollege Christian um bessere Absprache und Kommunikation. Das wird von

Christian Giselbrecht zugesagt mit der Bitte um Verständnis, weil die Personalsituation keine allzu große Flexibilität zulasse. Elmar Fink lobt gleichzeitig aber auch die hohe Qualität der Sulzberger Gastronomie.

\_\_GV Karl Wohllaib bedankt sich für den klaren Beschluss zum Thema Dorffassistenten Thal mit dem Versprechen der professionellen Umsetzung.

\_\_Nächste Sitzung: 18.09.2017

Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

Der Schriftführer:

(Erwin Steurer)  
Blank)

Der Vorsitzende:

(Bgm. Helmut